

Strategische Schullandschaftsentwicklung

Trends, Herausforderungen und Chancen, politische Handlungsmöglichkeiten, Kommunikation II

Zielgruppe	Verwaltungsvorstände, Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen der Verwaltung, die mit dem Schulbau befasst sind, auch für interessierte Ratsmitglieder
Ihr Nutzen	Schulpolitische Entscheidungen sind immer hoch emotional. Sachlich notwendige Entscheidungen sind auch mit den besten Argumenten gegen Emotionen nicht oder nur schwer vermittelbar. Um dennoch erfolgreich eine strategische Weiterentwicklung der Schulstruktur durchführen zu können sind zwei Dinge wichtig. Zum einen brauchen Sie eine professionelle Kommunikationsstrategie, um nicht dauerhaft in der Defensive zu sein. Nur wenn Sie in der Thematik als Gesprächspartner akzeptiert werden, sind Sie überhaupt in der Lage in einen zielgerichteten argumentativen Austausch einzutreten. Wie Sie erfolgreich agieren können, wird in den ersten beiden Teilen verdeutlicht. Zum anderen ist es ratsam bei besonders emotionalen Themen möglichst viele Anspruchsberechtigte durch Partizipationsprozesse angemessen einzubinden. So lässt sich eine hohe Akzeptanz für dann notwendige Entscheidungen erreichen. Wie man Partizipationsprozesse im Bereich Schule erfolgreich gestalten kann und welche Herausforderungen, aber auch Chancen dabei zu beachten sind, wird Inhalt des dritten Seminarteils sein. Gleichwohl wird es Ihnen nie gelingen alle Anspruchsberechtigten gleichermaßen zufrieden zu stellen. Der letzte Seminarteil beschäftigt sich mit der Frage, wie es gelingen kann, Widerstände zu lösen und warum Verwaltung und Politik davon langfristig profitieren können.

9:30 Uhr Begrüßung/Einführung

9:45 Uhr

Vortrag mit Diskussion: PR – emotionale und kontroverse Entscheidungen brauchen eine Kommunikationsstrategie

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr

Workshop mit Fallbeispiel: Betroffene gewinnen heißt Diskussionshoheit gewinnen.

12:45 Uhr

Präsentation der Ergebnisse und Diskussion

13:15 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr

Partizipationsprozesse erfolgreich gestalten – Wie Sie mit Lenkungsgruppe, Workshops und Transparenz Betroffene konsensorientiert einbinden und dennoch zielgerichtet steuern können.

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr

Kritiker wieder mit einbinden. Einfache Lösungen für eine langfristig belastbare Zusammenarbeit finden.

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung,

Referent steht für individuelle Fragen zu Verfügung

18:00 Uhr Ende des inoffiziellen Teils

Hinweis

Bitte senden Sie uns mögliche Fragestellungen aus der eigenen Praxis vor der Veranstaltung per E-Mail zu, so dass auf diese individuell im Seminar eingegangen werden kann.

Nummer	G-12-03/20	
Termin	19. Mai 2020 von 09:30 bis ca. 18:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	150,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	190,00 €	Nichtmitglieder